



Symbolbild

## Pelletsheizkessel PZ8RL

Leistungsbereich: 2,0 – 14,5 kW

Elektrischer Anschluss: 230 VAC / 50 Hz, 16 A

### Ausführung bestehend aus:

- ✓ Kesselkörper mit effizienter Wickelisolierung
- ✓ Effizienter Röhrenwärmetauscher
- ✓ Brennsystem aus hitzebeständigem Edelstahl
- ✓ Vollautomatische Brennerreinigung
- ✓ Vollautomatische Röhrentauscherreinigung
- ✓ Großzügig dimensionierte Aschelade mit Aschekomprimierung der Rostasche
- ✓ Drehzahlgeregeltes Saugzug- und Sekundärluftgebläse
- ✓ Automatische Zündeinheit für Pellets
- ✓ Pelletszwischenbehälter samt Abscheider (mit Vollmelder) und Saugturbine
- ✓ Einzigartige DCC Verbrennungsregelung mittels Luftmassensensoren und Lambdasonde
- ✓ 7" Touchscreen mit einfacher und übersichtlich gestalteter Menüführung
- ✓ Ansteuerung von einem gemischten Heizkreis, einem Brauchwasser- und Pufferspeicher, Austragungssystem
- ✓ Je ein Brauchwasser-, Außen-, Anlegefühler und Raumfeinversteller für Heizkreis
- ✓ BCL-Pufferfühlerset
- ✓ Kontakt für externe Anforderung

### Besonderheiten:

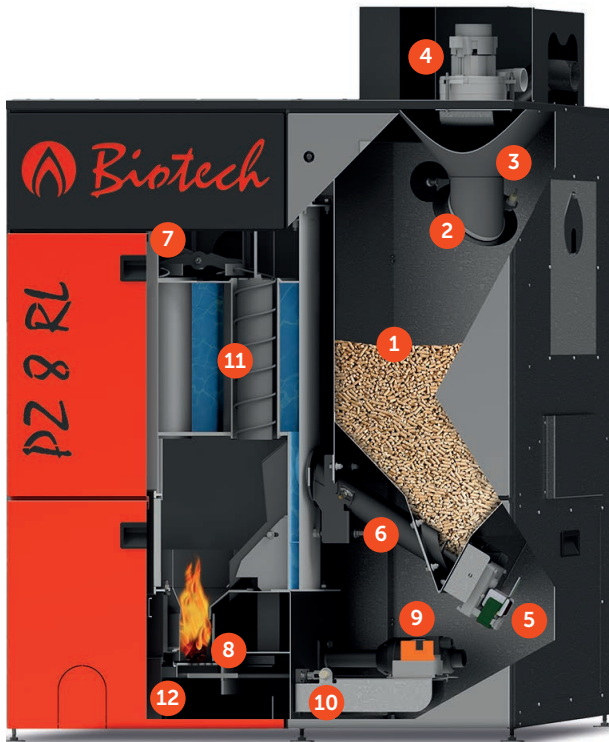
- ✓ Fernbedienung mittels Smartphone, Tablet PC, PC, Laptop... möglich  
Voraussetzung: Netzwerkverbindung zum Internet im Heizraum vorhanden
- ✓ USB-Anschluss für Software Update und Speichern von Daten vorhanden
- ✓ Leichte Einbringung des Pelletsheizkessels in den Keller / Heizraum, da dieser teilbar ist
- ✓ Kaminabgang hinten, Anschlüsse wie Vor-, Rücklauf und Entlüftung hinten

**DCC**  
dual combustion control®

### Hinweis:

- ! Pufferspeicher erforderlich, bezüglich Auslegung Puffergröße (l/kW) siehe allgemeine Hinweise in der Planungsmappe
- ! Internetanschluss im Heizraum empfohlen
- ! Rücklaufanhebung erforderlich





- |                    |                                    |
|--------------------|------------------------------------|
| 1 Vorratsbehälter  | 7 Lambdasonde                      |
| 2 Vakuumklappe     | 8 Selbstreinigender Brennerrost    |
| 3 Abscheider       | 9 Automatische Zündung             |
| 4 Saugturbine      | 10 Luftmassensensoren              |
| 5 Schneckenantrieb | 11 Selbstreinigender Wärmetauscher |
| 6 Dosierschnecke   | 12 Aschelade                       |

Anlagentyp	PZ8RL
Kesselklasse	5
Nennwärmeleistung (kW)	14,5
Wirkungsgrad Volllast (%)	93,64
Wirkungsgrad Teillast (%)	96,34
Max. einstellbare Kesseltemperatur (°C)	90
Zulässiger Betriebsdruck (bar)	3
CE Kennzeichnung gem. Niederspannungsrichtlinie	CE
Energieeffizienzklasse <sup>1</sup>	A++
<b>Abmessungen</b>	
Breite Kessel (mm)	1150
Tiefe Kessel (mm)	667
Tiefe inkl. Aschebox (mm)	1052
Höhe Kessel (mm) <sup>2</sup>	1542
Höhe Rauchrohranschluss (mm) <sup>2</sup>	822
Höhe Vorlauf (mm) <sup>2</sup>	348
Höhe Rücklauf (mm) <sup>2</sup>	926
Höhe Entlüftung (mm)	936
Rauchrohranschlussdurchmesser (mm)	130
Gesamtgewicht lose (kg)	320
Wasserinhalt (l)	50
Vorratsbehälter - Füllmenge (kg)	40
Aschelade nutzbar (l)	6
Aschebox nutzbar (l) <sup>3</sup>	42
<b>Anschlüsse</b>	
Vorlauf (Zoll)	1
Rücklauf (Zoll)	1
Entlüftung für Kessel (Zoll)	1/2
Kesselentleerung (Zoll)	1/2
<b>Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand</b>	
$\Delta T = 20 \text{ K (mbar)}$	9,5
$\Delta T = 10 \text{ K (mbar)}$	37,8
<b>Abgaswerte</b>	
Abgastemperatur bei Volllast (°C)	120
Abgastemperatur bei Teillast (°C)	100
Abgasmassenstrom bei Volllast (g/s)	8,0
Abgasmassenstrom bei Teillast (g/s)	1,9
CO <sub>2</sub> bei Volllast (Vol%)	13,5
CO <sub>2</sub> bei Teillast (Vol%)	10,0
Notwendiger Kaminzug bei Volllast (Pa) <sup>4</sup>	8
Notwendiger Kaminzug bei Teillast (Pa)	4
<b>Elektrische Leistungsaufnahme</b>	
Standby (W)	20
Füllen-Turbine (W)	1340
Rostreinigung (W)	65
Vorfüllen (W)	75
Zünden (W)	1034
Dauerbetrieb Teillast / Volllast (W)	50 / 80
<b>Mindestabstand Mauerwerk</b>	
Nach hinten (mm)	500-900
Links zum Mauerwerk (mm) <sup>5</sup>	100-300
Rechts zum Mauerwerk (mm)	400-900
Mindestraumhöhe	2000
<b>Einbringmaße</b>	
Mindestens (mm)	750

1) Verbundlabel (Kessel + Regelung)

2) exkl. Stellfüße, Einstellbereich 15 - 35 mm

3) optional erhältlich

4) ab 10 Pa ist ein geeigneter Zugbegrenzer unterhalb des Feuerungsanschlusses einzusetzen

5) Empfehlung mindestens 250 mm, ansonsten erhöhter Wartungsaufwand (Kosten)